

galvanisirtem Eisen verfertigt werden, doch ist das letztere jedenfalls das beste und seine Anwendung keinem Mangel unterworfen. Zinn würde die Hitze schwerlich längere Zeit ertragen. Bequem ist es, in jeder Pfanne ein Thermometer zu haben.

Man sieht es für das Passendste an, die Pfanne rechter Hand zu lauwarmem Wasser zu gebrauchen und diejenigen Bilder, welche sich beim Waschen in derselben nicht vollständig entwickeln, in die linke hinüberzubringen, wo sie in heißerem Wasser gewaschen und entwickelt werden.

Ist der Druck trocken, so überzieht man ihn schwach und gleichmäßig mit einer Lösung aus:

Cor's Glanzgelatine	1 Unze,
kaltem Wasser	8 Unzen,
Glycerin (reinem)	80 Tropfen,
weißem Zucker	1/2 Unze.

Man mache von dieser Lösung niemals mehr, als man gerade braucht, so daß sie stets frisch ist und man einen guten, weichen, starken Leim erhält. Sie geht leicht in Gährung über und verliert dadurch an Kraft.¹⁰⁴

Die Erwärmung geschieht langsam, so daß die Gelatine nur gerade geschmolzen wird. Man gebraucht sie noch warm. Will man eine ganze Anzahl von Bildern machen, so ist es am bequemsten, sie mit den vier Ecken auf einem Bret zu befestigen, auf dem sie dann überzogen und getrocknet werden.

Sobald der Gelatine-Ueberzug trocken ist, legt man den Druck, mit dem Bilde nach unten, auf ein Stück nasses oder feuchtes Papier, auf dem er für immer bleiben soll, und läßt ihn zwischen Filz und Pappe, wie oben beschrieben, durch die Walze gehen, dießmal aber unter schwerem Druck.

Ist auch dieses getrocknet, so nehme man einen sehr feinen Schwamm oder ein Stück Watte von der Form des „Wischers“ der Graveure, gieße aus der Flasche, deren Etiquet mit „Uebertragungslösung“ beschrieben ist, etwas Flüssigkeit in ein Schälchen und befeuchte damit den Schwamm oder die Watte, ohne sie jedoch zu tränken. Hierauf lege man den Druck mit dem sächsischen Papier nach oben auf eine Glasplatte und reibe geschickt mit dem feuchten Schwamme über die ganze obere Fläche des Papiers. Man darf nur soviel „Uebertragungslösung“ anwenden, daß das sächsische Papier feucht, aber nicht naß wird. Man

¹⁰⁴ Nach den von der Redaction unserer Quelle angestellten Versuchen hält sie sich 3 Tage (bei heißem Wetter). Man kann sie mit dem Pinsel aufstreichen.